

Helmut Fischer  
Musste Jesus für uns sterben?

**T V Z**



Helmut Fischer

# Musste Jesus für uns sterben?

Deutungen des Todes Jesu

**T V Z**

Theologischer Verlag Zürich

Die Deutsche Bibliothek – Bibliografische Einheitsaufnahme

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung

Simone Ackermann, Zürich unter Verwendung von Paul Gauguin, «Portrait de l'artiste au Christ jaune», Öl auf Leinwand, 30 x 46 cm, 1889; Musée d'Orsay, Paris

Bibelzitate nach: Zürcher Bibel 2007

ISBN 978-3-290-17469-9 (Buch)

ISBN 978-3-290-17690-7 (PDF)

© 2008 Theologischer Verlag Zürich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotografischen und audiovisuellen Wiedergabe, der elektronischen Erfassung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Hinführung .....	7
------------------	---

### **Was wissen wir historisch über den Tod Jesu?**

Die politischen Verhältnisse als Verstehenshintergrund....	9
Jesu Tod ist gut belegt .....	10
Die Rechtslage.....	11
Wie kam es zur Verurteilung? .....	12
Die Kreuzigung.....	17
Die Schuldfrage .....	18
Sagen uns die neutestamentlichen Texte nicht viel mehr?.....	19

### **Wie erging es den Jüngern nach Jesu Tod?**

Die hoffnungslose Lage der Jünger .....	21
Ein nicht fassbares Ereignis .....	21
Ostern lässt den Karfreitag in neuem Licht erscheinen ...	24

### **Wie wird Jesu Tod von Ostern her gedeutet?**

Prinzipien der Deutung.....	27
Jesu Tod – der Tod des Gottesknechts .....	31
Jesus, das Passalamm .....	34
Jesu Tod – ein Sühneopfer.....	36
Im Mitsterben mit Jesus liegt unser Heil.....	42
Jesu Tod – ein Lösegeld.....	46
Im Mittelalter wird eine Weiche gestellt .....	51
Jesu Sterben als Offenbarung der göttlichen Liebe .....	56
Der historische Jesus und die ersten Jüngergenerationen	65

## Welche Deutung soll gelten?

Orientierung an den Anfängen?.....	71
Ausformungen unterschiedlicher Glaubenskonzepte und Kirchentypen.....	71
Grundsätzliche Erwägungen.....	74

## Hinführung

Für Jesu Sterben steht das Symbol des Kreuzes. Es ist seit urchristlicher Zeit und bis heute weltweit das zentrale Symbol des christlichen Glaubens. Das zeigt an, dass Jesu Tod am Kreuz in allen christlichen Konfessionen als das zentrale Heilsereignis verstanden und am Karfreitag gefeiert wird. Wir finden das Kreuzsymbol nicht nur in den meisten christlichen Gebäuden an hervorragender Stelle. Der Kreuzestod Jesu wird in vielfältigen liturgischen Texten zur Sprache gebracht und in den Kirchenliedern aller Epochen als das Ereignis unseres Heils und unserer Errettung dankbar besungen

In der kirchlichen Sprache begegnet uns in immer neuen Wendungen die Formel, Jesus sei *für uns* gestorben. Falls wir es nicht selber tun, so wird uns ein unbefangenes Kind oder ein unkirchlicher Zeitgenosse fragen: Warum eigentlich für uns? Die Antwort *für unsere Sünden* wird dem ernsthaft Fragenden keine Antwort sein, sondern allenfalls Anlass für weitere Fragen geben. Warum musste er überhaupt auf so gewaltsame Weise einen Verbrechertod sterben? Was hat sein Tod mit uns, gar mit uns heute, zu tun? Und erst recht mit unserer Sünde? Und was soll man von einem Gott halten, dem für das Heil der Menschen offenbar nichts anderes einfällt als ein Menschenopfer? Die Spötter und Religionsskeptiker haben es leicht zu begründen, dass sie mit einem Gott, der seinen Sohn hinschlachten lässt, nichts zu tun haben möchten.

Wer sich diesen Fragen aussetzt, der wird für sich keine schnellen Antworten finden und der wird auch von anderen keine schnellen Antworten erwarten. Viele Antworten, die wir suchen, sind als fertige Ergebnisse überhaupt nicht

zu haben. Sie erschließen sich dem Suchenden nur auf einem Erkenntnisweg, den er – auch mit einem zuverlässigen Wegführer – letztlich doch selber gehen muss.